

DramatikerIn

BERUFSBESCHREIBUNG

DramatikerInnen sind SchriftstellerInnen, die auf Theater-, Bühnen-, Film- und Fernsehstücke (Dramen) spezialisiert sind. Sie sind meist auf bestimmte Theatergenres, wie z. B. Komödie oder Tragödie spezialisiert. Oft schreiben sie auch Roman- und andere Literaturvorlagen für die Aufführung im Theater bzw. auf der Bühne um. Diese Bearbeitung, genannt Dramatisierung, beinhaltet z. B. die Ausarbeitung von Dialogen und Szenen, welche den Romanstoff prägnant und bühnenwirksam umsetzen. Die DramatikerInnen arbeiten dabei eng mit TheaterregisseurInnen und oft auch mit den SchauspielernInnen zusammen. DramatikerInnen arbeiten vorwiegend freiberuflich/selbstständig im Auftrag von Theater- und Performancebühnen. Große Theaterbetriebe stellen mitunter DramatikerInnen auch fix an.

Ausbildung

DramatikerInnen haben häufig ein Universitätsstudium in Literaturwissenschaften, Theaterwissenschaften, Germanistik, Philologie oder Publizistik absolviert. Ein abgeschlossenes Studium ist zur Ausübung des Berufes aber nicht erforderlich. Mit entsprechendem Talent sind DramatikerInnen auch ohne Studium in ihrem Beruf sehr erfolgreich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Inhalt und Handlung des Stücks erarbeiten
- die Handlung in Form von Akten und Szenen strukturieren
- Personen und Charaktere, Haupt- und NebendarstellerInnen festlegen
- Ort, Zeit und historischen Hintergrund der Handlung festlegen
- Szenen im Detail ausarbeiten, Monologe und Dialoge schreiben, auf dramatische Elemente wie Pointen, Wortwitz etc. achten
- Zeitvorgaben, Gesamtlänge des Stückes beachten, Pausen zwischen den Akten einplanen
- Kostüm- und Bühnenbildwechsel planen
- mit TheaterregisseurInnen, SchauspielernInnen, DramaturgInnen, BühnenbildnerInnen zusammenarbeiten, Szenen und Dialoge verbessern
- Proben des Stücks bis zur Premiere begleiten
- mit Verlagen, Zeitschriften und Fachzeitungen Kontakt halten, Artikel schreiben, Interviews geben
- für neue Stücke Recherchen anstellen, Daten und Informationen sammeln und auswerten
- Besprechungen mit ProduzentInnen und AuftraggeberInnen durchführen, Verträge verhandeln
- Lesungen, Vorträge usw. halten, an Literaturevents teilnehmen

Anforderungen

- gutes Sehvermögen (viel Lesen bzw. Arbeiten am Computer)
- gestalterische Fähigkeit
- gute Allgemeinbildung
- gute Beobachtungsgabe
- gute rhetorische Fähigkeit
- gutes Gedächtnis
- Kunstverständnis
- schriftliches Ausdrucksvermögen
- Aufgeschlossenheit
- Einfühlungsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kritikfähigkeit
- Aufmerksamkeit
- Begeisterungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Zielstrebigkeit
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Kreativität
- Planungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise